

## **Benennung des Platzes vor der Mariahilfer Kirche nach Erika Weinzierl**

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Mariahilf, der Grünen Alternative Mariahilf, Die Wiener Volkspartei Mariahilf, von NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum und von LINKS Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 29. September 2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 7, u.a.) ersuchen, den Platz vor der Mariahilfer (oder Haydn-)Kirche in der Mariahilfer Straße Ecke Barnabitingasse nach Erika Weinzierl zu benennen

### **Begründung**

Die gebürtige Wienerin Erika Weinzierl, 2014 im 90. Lebensjahr verstorben, besuchte in Mariahilf die Volksschule und maturierte 1943 am Gymnasium Rahlgasse. Die Historikerin ist als Kämpferin gegen Antisemitismus weit über Österreichs Landesgrenzen bekannt und über alle politischen Fraktionsgrenzen geachtet.

"Sie leitete das Ludwig-Boltzmann-Institut für Geschichte der Gesellschaftswissenschaften und war ordentliche Universitätsprofessorin an der Universität Salzburg und der Universität Wien. Lange Zeit war sie eine der wenigen Frauen im deutschsprachigen Raum und die einzige in Österreich auf einem Geschichts-Ordinariat. Für ihre wissenschaftliche und zivilgesellschaftliche kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus wurde sie vielfach ausgezeichnet, langjährig stand sie der Aktion gegen den Antisemitismus in Österreich vor, deren Ehrenpräsidentin sie später wurde."

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Erika\\_Weinzierl](https://de.wikipedia.org/wiki/Erika_Weinzierl))

Erika Weinzierl erhielt zahlreiche Auszeichnungen für ihr Schaffen und Wirken, unter anderem das Große Silberne Ehrenzeichen der Republik.

Eine Benennung des Platzes vor der Mariahilfer Kirche nach der Zeithistorikerin vereint das Gedenken an ihre Errungenschaften an einer überaus prominenten Mariahilfer Örtlichkeit mit ihrer persönlichen Geschichte, engagierte sie sich doch unter anderem in der Katholischen Studentenseelsorge sowie der Katholischen Hochschuljugend und war als Universitätsdozentin für Kirchengeschichte tätig.